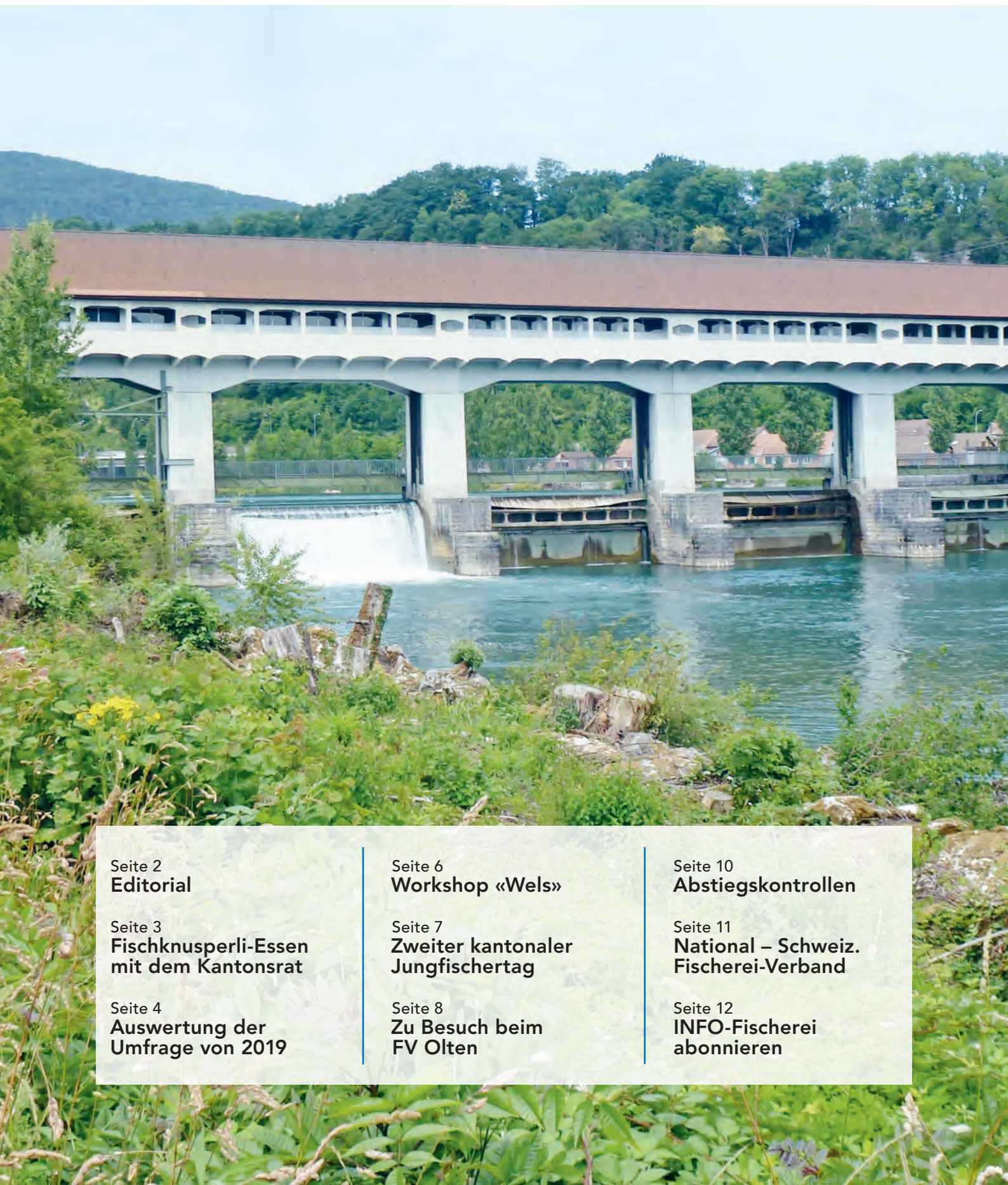


INFO-Fischerei

Soloth. Kantonaler Fischereiverband

3-2021



Seite 2
Editorial

Seite 3
**Fischknusperli-Essen
mit dem Kantonsrat**

Seite 4
**Auswertung der
Umfrage von 2019**

Seite 6
Workshop «Wels»

Seite 7
**Zweiter kantonaler
Jungfischertag**

Seite 8
**Zu Besuch beim
FV Olten**

Seite 10
Abstiegskontrollen

Seite 11
**National – Schweiz.
Fischerei-Verband**

Seite 12
**INFO-Fischerei
abonnieren**



Die Fischzucht des FV Olten.

2 Editorial

Liebe Leserin,
Lieber Leser

Der Solothurnisch Kantonale Fischereiverband (SOKFV) gibt seit diesem Jahr eine eigene Zeitschrift heraus. Was hat uns zu diesem Schritt bewegt?

In einer Umfrage haben wir festgestellt, dass der Informationsstand in Sachen Fischerei bei den einzelnen Fischerinnen und Fischern sehr unterschiedlich ist. Das ist völlig verständlich, denn es ist nicht einfach, an diese Vielfalt von Informationen zu gelangen. Entgegen der landläufigen Meinung ist die Fischerei-Welt sehr in Bewegung und dies auf ganz unterschiedlichen und anspruchsvollen Themen-

feldern wie Fischbiologie, Genetik, Bewirtschaftung und Management der Fischpopulationen, Gewässerökologie, Hochwasserschutz, Renaturierung der Gewässer und vieles mehr. Gerade für Fischer, die nicht Mitglied in einem Verein sind, ist es besonders schwierig, sich über die aktuellen Entwicklungen in der Fischerei zu informieren.

Die Zeitschrift INFO-Fischerei hat zum Ziel, alle Interessierten über die Fischerei im Kanton Solothurn auf dem Laufenden zu halten. Wir freuen uns sehr, dass auch das Amt für Wald, Jagd und Fischerei sowie das Amt für Umwelt des Kantons Solothurn beabsichtigen, Beiträge in unserer Zeitschrift zu veröffentlichen.

Die ersten beiden Ausgaben wurden nur den Verbandsmitgliedern zugeschickt. Die vorliegende dritte Ausgabe haben alle Fischerinnen und Fischer des Kantons mit dem Patentversand erhalten. Sämtliche Ausgaben sind aber auch auf der Homepage des Kantonalverbandes und der Fischereivereine angeschaltet. Zudem besteht von nun an für alle Leserinnen und Leser die Möglichkeit, die Zeitschrift zu abonnieren.

Für die Zukunft wünschen wir uns eine grosse Leserschaft und Ihnen viel Spass bei der Lektüre.

Giorgio Eberwein, Redaktor ■

Kaiser Fischereiartikel

www.kaiser-fischerei.ch
kaiserfischerei@bluewin.ch

Gewerbstrasse 11
4563 Gerlafingen
Tel. 032 675 64 04

Das Fachgeschäft mit
der grossen Auswahl

Montag geschlossen
Di–Fr: 08:00–12:00 | 13:30–18:30 Uhr
Sa: 08:00–12:00 | 13:00–16:00 Uhr

Sturm in Sicht?
Wir machen Ihr Boot sicher.

Ihr Partner für einfache und
sichere Lösungen.

Baloise Bank SoBa AG
Frohburgstrasse 4
Postfach
4601 Olten
Telefon 058 285 33 33

 **Baloise Bank SoBa**

www.baloise.ch



Der Weiher des FV Olten liegt in einem Naherholungsgebiet.

Fischknusperli-Essen mit dem Kantonsrat

3

Nach der coronabedingten Absage im letzten Jahr konnten wir unsere Kantonsrätinnen und Kantonsräte endlich wieder zum traditionellen Fischknusperli-Essen einladen. Politik trifft Fischer und umgekehrt! So haben sich auch über zwanzig ParlamentarierInnen für diesen Anlass angemeldet und weitere bedauerten es in ihrer Entschuldigung, nicht daran teilnehmen zu können. Besonders freute es uns, dass auch Neugewählte am Anlass teilnahmen.

2021 fand der Anlass unter dem Motto «Was leisten unsere Fischereivereine alles?» statt. So konnten wir den Vertretern des Kantonsrates die vielfältigen Arbeiten, welche durch unsere Fischereivereine ausgeführt werden, mit den dazu geleisteten Stunden aufzeigen.

Freiwillige Arbeiten wie Unterhaltsarbeiten, Begehungen, diverse Fischessen und Vorstandstätigkeiten. Dann aber auch die Gewässeraufwertungen, die Jahr für Jahr mehr Fischer von der Nützlichkeit überzeugen und entsprechend jetzt schon mehrere hundert Stunden ausweisen. Unterhalt, Hege und Aufsicht waren weitere Punkte, die durch ihren zeitlichen Aufwand ein Erstaunen bei unseren Gästen auslösten, aber auch die Bewirtschaftung unserer Patentgewässer, wo alleine über 4000 Stunden im Jahr geleistet werden, löste grosses Interesse aus. Und zu guter Letzt die Jugendarbeit. Hier wurden die Jungfischerkurse und Ferienpässe im Detail erklärt sowie die Kurse für den Sachkunde-Nachweis Fischerei (SaNa-Ausweis), die der Verband



Fischer im Gespräch mit KantonsrätInnen

im Auftrag des Kantons durchführt. Natürlich durfte nach dem rund 1½-stündigen Rundgang in der Fischzucht des FV Olten der gemütliche Teil nicht fehlen. So konnten wir vom Vorstand, während des Essens und auch noch danach, die Gelegenheit nutzen, uns vertieft mit den KantonsrätInnen über die diversen Aspekte der Solothurner Fischerei zu unterhalten.

Gegen 22 Uhr löste sich dann die illustre Runde auf und wir ziehen bereits jetzt ein positives Fazit. Genau diese Begegnungen braucht es, um auch künftig den Anliegen der Fischerei politisches Gewicht zu geben. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei den Verantwortlichen des FV Olten, die uns das Gastrecht gewährten, aber auch bei meinen Vorstandskollegen, die mich an diesem Abend unterstützten. Ganz speziell gebührt mein Dank dem 111-er Club, der uns mit seinem finanziellen Engagement die Realisierung ermöglichte.

Euer Kantonalpräsident
Christian Dietiker ■





HERBST WINTER SPEZIALANGEBOT

Wir verlängern die Grill-Boot-Saison! Auf unserem wettergeschütztem Pontoonboot wird ein Ausflug auf der Aare auch in der kälteren Jahreszeit zum unvergesslichen Vergnügen. Buchen Sie zu unserem Pontoonboot (z.B. 3 h für CHF 560.-) mit dazu:

Raclette diverse Sorten / CHF 20.- pro Person*
Fondue Hausmischung / CHF 20.- pro Person*
Café de Paris CH Rind Entrecôte / CHF 38.- pro Person*

* Ab 5 Personen, mit Kochinstruktion, inkl. Rechaud und Besteck (ohne Beilagen)

Standort Aarewerft Lehmann.
Weitere Informationen auf www.grill-boot.ch.



Auswertung der Umfrage von 2019

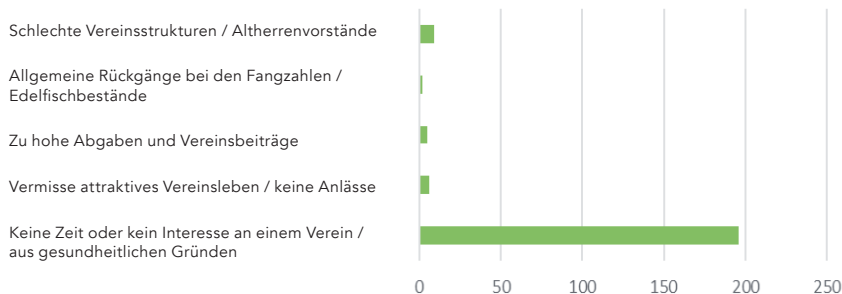
Beginnen möchte ich die Auswertung unserer schriftlichen Umfrage unter den Solothurner Fischerinnen und Fischern mit der Reaktion eines einzelnen Fischers. Als Antwort stellt er uns eine Gegenfrage: «Wie sinnvoll soll diese Umfrage sein?» Diese Reaktion zeigt in aller Deutlichkeit den Frust vieler Fischer, der sich in den letzten Jahren angestaut hat und in vielen ähnlichen Antworten herauszulesen war. Wenn ich aber alle Antworten lese, die zurückgesendet wurden, muss ich sagen, dass die Umfrage sehr sinnvoll ist und es höchste Zeit war, einmal den Puls bei den Fischern im Kanton zu fühlen. Sie zeigt nämlich unter anderem in aller Deutlichkeit auf, dass es bei vielen Fischern ein Informationsdefizit gibt. Mit den Jahrespatenten zusammen konnten wir mit der Umfrage (Antwortkarte) rund 1800 Fischer erreichen. Ausgefüllt zurückgesendet wurden rund 450 Stück, was einem Anteil von 25 % entspricht. Daher kann

die Umfrage als aussagekräftig betrachtet werden. Doch nun zu den Ergebnissen. Die erste entscheidende Frage war: «Aus welchem Grund bist du nicht einem Fischereiverein angeschlossen?» Wir gaben auf der Karte einige Antworten vor und mit 40 % (198 Stück) wurde «zu wenig Zeit und kein Interesse» als Hauptgrund angegeben. Nachstehend weitere Antworten, die wir ein wenig zusammengezogen haben. Was sich bei den Antworten auch ein wenig abhebt, um keinem

Verein beizutreten, sind teilweise schlechte Vereinsstrukturen oder Vereine, die in ihrer Entwicklung den Anschluss an die jetzige Patentsituation verpasst haben. Es kamen aber auch viele Antwortkarten zurück, auf denen eine Mitgliedschaft in einem Fischereiverein vermerkt wurde. Diese Voten haben uns natürlich auch sehr gefreut.

Weiter wollten wir von den Fischern wissen, was denn geändert werden müsste, um sie zu einem Beitritt zu

Gründe um einem Verein nicht beizutreten



**BESUCHEN
SIE UNS.**

Das Kernkraftwerk Gösgen produziert Strom für 1,5 Millionen Schweizer Haushalte. Besuchen Sie unsere Ausstellung oder machen Sie eine Werksbesichtigung.

Telefon 0800 844 822, www.kkg.ch

Kernkraftwerk Gösgen

bewegen. Hier bildeten sich zwei Lager bei den Antworten.

Eine Gruppe machte Vorschläge, die keinen Einfluss auf die zukunftsorientierte Entwicklung der Vereine und auf das Gewinnen von neuen Mitgliedern haben. Durch die vorgeschlagenen Massnahmen würde kein zusätzlicher Fischer einem Verein beitreten. Eben diese Antworten zeigen das eingangs erwähnte Bild vom schlecht informierten und dadurch frustrierten Fischer. Zum Beispiel die Antwort: «Jeder unserer freiwilligen Fischereiaufseher soll 25 Kormorane abschiessen, bevor er sein Amt antreten kann.» Oder der Vorschlag: «Generell sollen auch Gänsesäger abgeschossen werden.» Weder sind unsere Aufseher offizielle Jäger, noch kann

der Gänsesäger, da er national geschützt ist, abgeschossen, resp. bejagt werden. Nun gut, diese Antwort gehört schon sehr zu den spezielleren ihrer Art. Weiter gab es jene Vorschläge, die wohl zu einem grossen Teil in der Revision der Fischereiverordnung umgesetzt werden könnten. Es wird beispielsweise ein Fangfenster gefordert oder die Schonmasse sollen angepasst werden. Auch wird diverse Male der Besatz von Regebogenforellen vorgeschlagen, die zurzeit in der Schweiz nicht in unsere Gewässer eingesetzt werden dürfen. Eine gute Nachricht schon mal vorweg. Der Vorschlag auf mehreren Antwortkarten, man solle die Dünnern wieder besetzen, wird nach Auslaufen des Besatzmatoriums 2022 wieder aufgenommen.

men. Hier hat der Kantonalverband schon länger darauf gepocht, wieder einen Stützbesatz vornehmen zu können.

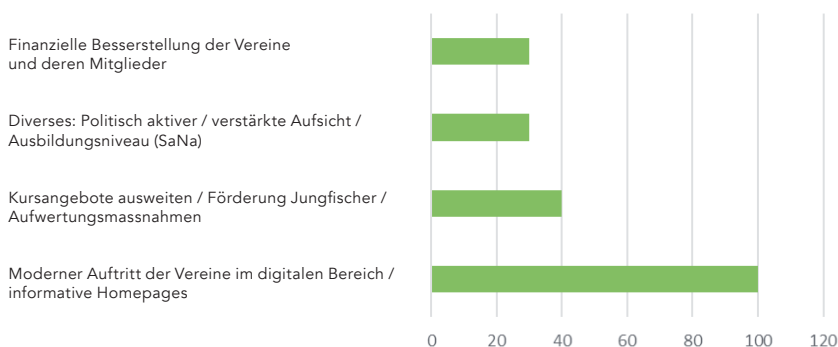
Bei der zweiten Gruppe, die tatsächlich Verbesserungsvorschläge für die Fischereivereine macht, sticht ebenfalls eine Antwort hervor. So sollen sich die Vereine gerade in der heutigen digitalen Welt einen moderneren Auftritt geben.

Letztlich gab es noch einige Vorschläge, die lediglich dem Eigennutz des Einzelnen dienen würden, aber der Fischerei und den Vereinen keinen Vorteil brächten.

Geschätzte Fischerinnen und Fischer, ein Ergebnis aus all diesen Antworten und Vorschlägen haltet ihr in Form dieser Ausgabe der INFO-Fischerei in euren Händen. Wie ich es schon oft erwähnen durfte, ist nur ein richtig informierter Fischer ein guter Fischer. Nicht in Bezug auf seinen Fangerfolg, sondern im Wissen wie und was sich in Sachen der Fischerei im Kanton bewegt. Genau aus diesem Grund haben wir diese Verbandszeitschrift ins Leben gerufen. Mit diesem Medium wollen wir euch auf dem neuesten Stand halten. Wollen euch dazu bewegen, eure Stimme als eine von vielen Stimmen in einem Fischereiverein zu konzentrieren. Wollen euch davon überzeugen, dass auch in Zukunft, mit dem jetzt eingeschlagenen Weg, eine nachhaltige Fischerei möglich sein wird. Jeder Fischer in einem Verein trägt automatisch dazu bei, dass der Verband auf kantonaler Ebene mit den fischereilichen Anliegen Gewicht hat, aber auch national wahrgenommen wird.

Christian Dietiker ■

Mögliche Gründe für einen Vereinsbeitritt





S W I T Z E R L A N D

Vertrieb Mittelland
Caffè Contento, Inh. Christian Dietiker
4612 Wangen
Tel.079 369 8 345

Workshop «Wels»



Demonstration wie man einen Wels filetiert und zubereitet.

Der für 2020 vorgesehene Workshop «Wels» konnte 2021 endlich nachgeholt werden. Bei besten Wetterverhältnissen fanden gegen 40 interessierte Fischer aus allen Teilen des Kantons an diesem Sonntagmorgen den Weg zum Sportzentrum in Zuchwil.

Urs Jäggi, Direktor des Sportzentrums und Vorstandsmitglied des SOKFV, leistete schon im Vorfeld des Anlasses tolle Arbeit mit dem Bereitstellen der diversen Getränke und Festbankgarnituren, so dass dann am Sonntag nur noch die Tische für das Filetieren und der Bereich für die Zubereitung bereitgestellt werden mussten.

Trotz dem Wissen, dass wir in unseren Vereinen gute Fischer haben

und dass viele am Vortag noch speziell auf den Welsfang aus waren, wurden die Welse für den Workshop bei einem Berufsfischer am Bielersee bestellt. Hier wollte man sich nicht auf die Äste hinauswagen. An drei Tischen konnten die Teilnehmer den Experten Rudolf Flury vom Fischereifachgeschäft Marowil, Marco Allemann vom FV Olten und Tizian Enzmann vom FV Thierstein über die Schulter blicken und zusehen, wie nun so ein Wels fachgerecht verarbeitet wird.

Nach gut einer Stunde waren die Welse dann zerlegt und bereit, um sie auf drei verschiedene Arten zuzubereiten. Zwischenzeitlich konnten sich alle Interessierten die vom Fischereifachgeschäft bereitgestellten und speziell für den

Welsfang geeigneten Angelutensilien vom Profi Rudolf Flury erklären lassen. Dann war es endlich soweit und die Welsfilets konnten den Teilnehmern zum Degustieren serviert werden. Auf dem Grill als Steak, als geräucherte Version und als Fischknusperli aus der Fritteuse fanden sie reissenden Absatz. Zu guter Letzt konnten dann jene Teilnehmer, die am Vortag doch noch einen Wels gefangen hatten, diesen unter Anleitung der Experten gleich selber verarbeiten.

Das Ergebnis des Workshops darf sich auf alle Fälle sehen lassen. Viele Teilnehmer, die vorher eher eine Ablehnung gegenüber dem Wels hatten, haben nun eine ganz andere Meinung und werden künftig einen gefangenen Wels nicht wieder zurücksetzen. Auch die diversen Zubereitungsarten überzeugten viele Teilnehmer (auch NichtfischerInnen), da diese im privaten Bereich ohne weitere Probleme umgesetzt werden können.

Freuen wir uns also schon auf den nächsten Workshop. Besten Dank an alle Helfer und Unterstützer, die es ermöglichten diesen ersten Workshop so erfolgreich durchzuführen.

Christian Dietiker ■

FISCHERWELT

Georges Buser
Fischerwelt GmbH
Weberstrasse 11, 4663 Aarburg

Tel. 062 791 36 91
fischerwelt@gmx.ch



Zweiter kantonaler Jungfischertag

Am Sonntag, dem 19. September 2021 hatten die JungfischerInnen im Kanton zum zweiten Mal die Möglichkeit am kantonalen Jungfischertag dabei zu sein.

Wie schon letztes Jahr im Aare-Abschnitt A1 zeigte sich auch in diesem Jahr das Wetter von seiner eher garstigen Seite. So fanden, inklusive Helfer, nur gerade ein Dutzend Fischer den Weg ans Winznauer Wehr, um in diesem Jahr die Aare-Strecke A4 zu befischen. Die-

ses Mal konnten leider keine namhaften Fänge präsentiert werden und da auch das Wetter sich nicht bessern wollte, brachen wir den Fischertag gegen 12 Uhr ab und trafen uns in der Fischzuchtanlage des FV Olten, um uns am Feuer ein wenig zu wärmen. Mit Cervelats und Bratwurst wurde dann auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Anscheinend braucht die Jugend mehr Action. Dementsprechend werden wir uns für nächstes Jahr

etwas Spezielleres einfallen lassen, um unsere Fischerjugend zu mobilisieren. Danken möchte ich an dieser Stelle dem FV Olten, namentlich dem Präsidenten Matthias Steiner für das Gastrecht und den Helfern der Fischereivereine Thierstein und Wolfwil.

Christian Dietiker ■



andino
reisen

Tellstrasse 116 • 5000 Aarau • 062 836 94 94 • www.andino.ch

Vorschau 2022

- Rückblick auf die Delegiertenversammlung 2022
- Die neuen Mitglieder der SOKFV-Geschäftsleitung
- Portrait des FV Wolfwil
- Hochwasserschutz und Renaturierung an der Emme
- Workshops

Zu Besuch beim FV Olten



Der Weiher des FV Olten im Naherholungsgebiet.

Seit 2021 hat der FV Olten einen neuen Präsidenten, Matthias Steiner. Wir stellen ihn und seinen traditionsreichen Verein vor, der 1912 gegründet wurde und heute ca. 140 Mitglieder hat.

Interview: Giorgio Eberwein

INFO-Fischerei: Du bist mitten in der COVID-19-Pandemie gewählt worden. Wie war das?

Steiner: Die Generalversammlung und die Wahl wurden schriftlich durchgeführt. Ich bin erst seit 2019 im Verein und die Leute kennen mich gar noch nicht so gut, trotzdem wurde ich gewählt. (Er lacht.) Wenn ich anfangs ins Vereinshaus kam, habe ich mich immer kurz vorgestellt und hinzugefügt, «Ich bin übrigens der neue Präsident». Meinen Vorgänger, Michael Haberstich, hingegen kennen alle. Er hat über lange Zeit sehr viel für den Verein geleistet.



Matthias Steiner

INFO-Fischerei: Wie bist du zum FV Olten gelangt?

Steiner: Ich komme ursprünglich aus der Ostschweiz, aus dem Kanton Appenzell Ausserrhoden. Für eine Stelle in der IT-Branche bin ich in die Region Olten gezogen. Als Bub habe ich mit meinem Vater am Bodensee gefischt. Später habe ich mit meinen vier Söhnen immer viel Zeit am und im Wasser verbracht, zum Beispiel beim Campieren. Das Fischen hat alle gereizt, und so haben wir beschlossen, alle den SaNa-Ausweis zu erlangen.

INFO-Fischerei: Wo und mit welchen Techniken fischst du meistens?

Steiner: Meistens hier in Trimbach und in Olten an der Aare und der alten Aare. Mit Zapfen und Bienenmade oder Wurm, gelegentlich fische ich auch mit Grundblei. Beide Techniken sind sehr üblich hier. Zudem fische ich gerne mit freier Schnur und nur einer Kirsche am Haken auf Alet.

INFO-Fischerei: Und all die neuen Finesse-Techniken und Ultra Light Fischen?

Steiner: Das kommt hier wenig zum Zug. Damit kommst du nicht richtig zum Fisch runter. Die Aare fliesst hier ja viel schneller als beispielsweise bei dir in Solothurn.

INFO-Fischerei: Du hast den Alet erwähnt. Der wurde früher verschmäht und jetzt ändert sich das langsam. Verwertest du ihn?

Steiner: Sein Fleisch schmeckt super, man muss einfach mit den Gräten zurechtkommen. Fischburger sind sehr gut. Aber man kann ihn auch als ganzen Fisch im Ofen zubereiten, wenn man beim Servieren und Essen vorsichtig vorgeht.

INFO-Fischerei: Auf welche anderen Fischarten fischt ihr noch hier in Olten?

Steiner: Die Forelle ist nach wie vor wichtig, trotz dem allgemeinen Rückgang der Salmoniden. Hecht und Egli haben nicht die Bedeutung wie bei dir auf dem Aare-Abschnitt A1.

INFO-Fischerei: Im Abschnitt A1 gibt es einen Boom beim Wels.

Steiner: Hier ist es kein Boom, aber es wird schon mehr auf Wels gefischt.

INFO-Fischerei: Wird überhaupt mit Booten gefischt bei dieser Strömung?

Steiner: Nein, das geht hier kaum.

INFO-Fischerei: Nochmals zur Forelle. Ihr habt hier eine recht grosse Zuchtanlage und betreibt Besatz. Das bringt alles ziemlich Arbeit mit sich, nehme ich an.

Steiner: Ja, es sind mehrere Becken. Grosse Muttertiere und in anderen Becken kleinere Fische nach verschiedenen Grössen. Wir haben ein richtiges Team aus einem halben Dutzend Personen. Du musst dir vorstellen, da muss täglich jemand nach den Fischen sehen.

INFO-Fischerei: Ihr habt sowieso eine ganze Anlage, nicht nur ein Vereinslokal. Der Weiher gehört ja auch dazu.

Steiner: Da schwimmen grosse Karpfen rum und einige grosse Forellen, die wir nicht mehr zur Zucht benötigen. Gefischt wird nicht im Weiher. Er ist öffentlich zugänglich und wird als Naherholungsgebiet genutzt. Wir unterhalten den Weiher, was auch wieder einen beachtlichen Arbeitsaufwand bedeutet, aber wir haben die Leute dafür.



Abstreifen des Laiches in der Forellenzucht.

INFO-Fischerei: Ich habe mich im Internet etwas schlau gemacht. Ihr scheint wirklich ein sehr aktiver Verein zu sein.

Steiner: Das kann man sicher so sagen. Wir haben einen Treff, mittwochs und sonntags. Dann veranstalten wir jährlich ein grosses Fischessen. Beim letzten haben wir fast 400 Menüs serviert. Bald kommen das Äschenfischen, ein Raclette-Essen, aber auch Arbeiten am Weiher, das Ausfischen und die Bachaufwertungen. Dann natürlich der ganze Ausbildungsbereich. Wir bieten jährlich einen Einsteigerkurs mit grossem Praxisteil an, so dass man nach dem Kurs das Fischen beherrscht und weiss, worauf es ankommt.

INFO-Fischerei: Was ist für dich als Vereinspräsident und Vorstandsmitglied des Kantonalverbandes wichtig für die Zukunft? Woran sollen die Fischer arbeiten?

Steiner: Die Bestände der gefährdeten Salmoniden müssen besser geschützt und geschont werden. Das beginnt beim Kampf für eine bessere Wasserqualität, aber wir Fischer müssen auch unseren Beitrag leisten und die Schonmasse und Schonzeiten vergrössern oder verbessern. Wie das technisch im Detail aussehen soll, überlasse ich den Experten. Aber wir müssen den Beständen eine Chance geben sich weiterzuentwickeln.

Als Zweites finde ich die Papierform des aktuellen Büchleins für Patent und Fangstatistik nicht mehr zeitgemäss, auch wenn ich mal meine Affinität, die ich als IT-Fachmann zum Digitalen habe, ausser Acht lasse. Das Büchlein wird nass und fällt je nachdem auseinander. Bei einer digitalen Version wären die Einträge einfacher, die Auswertung vermutlich genauer und man könnte den SaNa-Ausweis gleich hinterlegen. Wenn man will, kann man es auch ermöglichen, sich mit Zeit und Ort einzuloggen. ■



Regional
Vertretung

*...wir öffnen
Tür und Tor für Sie!*

Häner Garagentore GmbH
CH-4703 Kestenholz
Tel. 062 393 25 50

HÄNER

GARAGENTORE

- ▲ GARAGENTORE
- ▲ TORANTRIEBE
- ▲ TÜREN UND FENSTER
- ▲ BRANDSCHUTZ
- ▲ MONTAGEN

www.haener-gmbh.ch

Fisch-Abstiegskontrollen des FV Solothurn

In Absprache und im Auftrag des Kantons Solothurn werden von Fischereivereinen Abstiegskontrollen an ausgewählten Bächen durchgeführt, die in die Aare münden. Dabei werden möglichst alle stromabwärts wandernden, eben absteigenden Fische, erfasst und gezählt. Untersucht wird, welche Fischarten im Bach vorkommen, aber vor allem auch, ob es eine natürliche Verlaichung der Forelle gibt. Zudem dient ein solches Monitoring dazu, die Wirkung der Aufwertungsmassnahmen in Bächen («Fischer schaffen Lebensraum») zu überprüfen.

Technisch sieht das so aus, dass man möglichst weit unten im Bach einen sogenannten Fangkorb oder Fischzählkorb installiert, in den die Fische nur von oben, also bachabwärts schwimmend gelangen können; bachaufwärts schwimmend kommen sie nicht hinein. Dazu wird der Bach leicht gestaut und ein Überlauf geschaffen, der direkt in den Fangkorb führt. An sich ist



Fangkorb



Fangkorb mit Abdeckung

das keine Hexerei, aber dieses Jahr hatte unser Bewirtschaftungsteam vom FV Solothurn und Umgebung ganz schön viel Arbeit. Der lange andauernde hohe Wasserstand des Baches hat den Fangkorb, der uns bisher gute Dienste geleistet hat, völlig überfordert. Auch die verschiedenen Versuche mit einem grösseren Korb, den wir mit Material aus unserem Lager gebaut haben, sind fehlgeschlagen. Zu viel Wasser, zu viel Treibgut, Blätter, Zweige, Äpfel und vieles mehr. Der Korb war schnell verstopft, mit Wasser vollgelaufen und wurde dann einfach überspült. Schliess-

lich haben wir uns einen grossen Korb aus feuerverzinktem Stahl bestellt und mit feinem Drahtnetz ausgekleidet. Anschliessend haben wir durch grosse Steine und Platten im Korb die Wasserwalze gebrochen und Zonen mit ruhigerem Wasser geschaffen. Die Resultate dieser Bemühungen haben uns wirklich Freude bereitet. Wir konnten die Fischarten Forelle, Alet, Gründling, Elritze, Schmerle, Groppe und auch Signalkrebse nachweisen.

Giorgio Eberwein ■

Fachgeschäft und Versand

MAROWIL Fischereiartikel
Solothurnstrasse 36
4536 Attiswil BE

Tages- und Wochenpatente für den Kanton Solothurn.
Sämtliche Patente für den Kanton Bern.
Patente für den Inkwilersee (Mai - Oktober).

Öffnungszeiten:

Mo. 13:30-18:30 Uhr
Di.-Fr. 9:00-12:00 / 13:30-18:30
Sa. 9:00-16:00 Uhr

www.marowil.ch



Über 7'100 Artikel für den Angelsport!

NATIONAL



Schweizerischer Fischerei-Verband SFV

An der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fischerei-Verbandes vom 11. September 2021 in Olten wurden diverse Themen behandelt. Beim Gewässerschutz, der Wassernutzung, den Pestiziden und der Biodiversität zeigten die Redner die momentane Problematik auf, mit der wir Fischer uns auf der politischen Ebene auseinandersetzen müssen.

Es gibt aber auch Erfreuliches zu berichten. So wurde der Antrag unseres Verbandes für eine Steigerung des Praxisteils in der SaNa-Ausbildung mit grossem Mehr (34:6

Stimmen) angenommen. In der zu bildenden Arbeitsgruppe werden wir mit unserem Vizepräsidenten und Bereichsleiter Ausbildung, David Gerke, von Beginn an Einsitz nehmen.

Weiter wird auf Bundesebene (BAFU) über «Gewässer von nationaler Bedeutung» gesprochen. Angestrebt wird, dass Gewässer oder Gewässerabschnitte mit einem Leitfischbestand von nationaler Bedeutung einen höheren Schutzstatus bei Interessenskonflikten bekommen. Das bedeutet aber kein Fischereiverbot!

Unser Verband, wie auch der SFV, setzt sich auch weiterhin schweizweit für die Verbesserung der Fischerei und für den Schutz bedrohter Fischarten ein.

Christian Dietiker ■



OUFI-BRAUEREI & BEIZ
FABRIKSTRASSE 4
4500 SOLOTHURN

OUFI-BIER.CH

BRAUEREI:
INFO@OEUFI-BIER.CH
032 621 49 11

BEIZ:
BEIZ@OEUFI-BIER.CH
032 530 33 11





Falls es en
«Schniider» git...



Dyhrberg

ECHT · GENUSS · HANDGEMACHT
Erste Lachsräucherei der Schweiz

www.holzofenlachs.ch



FIBER-Workshop

Laichzeit! Laichgruben von Forellen erkennen & kartieren

Samstag, 20. November 2021

Veranstaltungsort: Restaurant Schwarzwasserbrücke
Bernstrasse 398, CH-3148 Lanzenhäusern

INFO-Fischerei abonnieren

Dokumentation INFO-Fischerei **NEWS abonnieren**

Geschätzte Fischerinnen,
Geschätzte Fischer,
Liebe Leserschaft

Sie halten bereits die dritte offizielle Publikation von INFO-Fischerei in den Händen. Wir hoffen, dass wir Ihnen mit dieser Verbandszeitschrift die Geschehnisse rund um die Fischerei im Kanton Solothurn ein wenig näher gebracht haben.

Auch 2022 soll es mit Informationen an Sie weitergehen. Um jedoch den finanziellen Rahmen nicht zu sprengen, werden wir ab der Ausgabe

01/22 (März 2022) auf die digitalisierte Version umsteigen. Wie kommen Sie also künftig in den Genuss von INFO-Fischerei? Ganz einfach. Sie wählen unsere Webseite, www.sokfv.ch, klicken mit dem Cursor in der Menüleiste auf «NEWS abonnieren», geben dort die relevanten Daten* ein und bestätigen das Ganze mit «Enter». Dann noch die E-Mail bestätigen, die Sie gleich darauf erhalten und das war's auch schon. Künftig wird Ihnen so die neueste Ausgabe automatisch zugesandt.

Sie haben keine E-Mail-Adresse? Lassen Sie uns Ihre Anschrift (schriftlich oder telefonisch) zukommen und wir schicken Ihnen jeweils eine gedruckte Version.

Senden an:
Christian Dietiker, SOKFV
Fliederweg 10
4612 Wangen bei Olten,
079 369 8 345

*Ihre persönlichen Daten werden ausschliesslich für den Versand von INFO-Fischerei verwendet und absolut vertraulich behandelt. ■

thomy's
GENUSS CENTER

Bringt Genuss an jedes Fest!

Getränke Gubler GmbH
Balmisstrasse 22
4654 Lostorf
062 285 70 30

thomysgenuss.ch

Auto Widmer AG, weid-garage.ch · Köllikerstrasse 115 · 5014 Gretzenbach · 062 849 41 49

Roger Widmer, Inhaber

BOSCH Service

Fachkompetenz für alle Marken

PEUGEOT

Peugeot zwischen Olten und Aarau

stramme Leinen und Petri Heil

Auto Widmer AG weid-garage.ch

PeugeotWidmer.ch · AutoWidmer.ch · GarageWidmer.ch · weid-garage.ch · seit 1980!

Redaktion
SOKFV
Giorgio Eberwein
Richoweg 7, 4500 Solothurn
jo.eberwein@solnet.ch

Redaktionsschluss
18.02.2022
Design & Druck
Druckerei Herzog AG
Auflage 2400 Ex.
Erscheint 3x jährlich

Herausgeber
www.sokfv.ch
Christian Dietiker
Präsident SOKFV
Fliederweg 10, 4612 Wangen b.O.
praesi@sokfv.ch